

Ein Dankesbericht und Aufruf zur Partnerschaft

von Pfarrer Peter Kaunda, Geschäftsführer des Destiny Community Center, Lusaka, Sambia
an die Reisenden von Helbling Reisen im Zug von Rovos Rail

Mit Herzen voller Dankbarkeit und tiefer Wertschätzung möchten wir dem gesamten Schweizer Reiseteam unseren aufrichtigen Dank aussprechen für eure bemerkenswerte Freundlichkeit, Großzügigkeit und Liebe, die ihr der Destiny Community School entgegengebracht habt. Euer Besuch war nicht nur ein Ereignis, sondern eine lebensverändernde Erfahrung, die bei unseren Schülern, Mitarbeitern und der gesamten Schulgemeinschaft bleibende Spuren hinterlassen hat.

Was Sie getan haben, geht weit über materielle Unterstützung hinaus; es hat Hoffnung geweckt, Würde wiederhergestellt und unseren Glauben gestärkt, dass es auf der Welt noch immer mitfühlende Menschen gibt, denen die Zukunft der Kinder sehr am Herzen liegt.

Einer der unvergesslichsten Höhepunkte Ihres Besuchs war die Zugfahrt, die für viele unserer Schüler zu einem einmaligen Erlebnis wurde. Für unsere Kinder und unsere Mitarbeiter war es das allererste Mal, dass sie mit einem Touristenzug fahren – ein Erlebnis voller Aufregung, Neugier und Freude.

Die Reise schuf ein einzigartiges Lern- und Lehrumfeld, das weit über die Grenzen des Klassenzimmers hinausging. Sie brachte den Schülern und Lehrern neue Eindrücke, Klänge und Perspektiven näher und erweiterte so ihr Verständnis von der Welt. Das Lachen, das Staunen und die gemeinsamen Momente der Freude werden ihnen noch viele Jahre lang in Erinnerung bleiben. Tatsächlich war dies nicht nur eine Reise über große Entfernungen, sondern eine Reise voller Inspiration und Entdeckungen.

Diese Erfahrung bot zudem eine wertvolle Gelegenheit, die Destiny Community School einem breiteren Publikum vorzustellen. Durch Ihre Plattform und Ihre Interaktionen konnten die Vision, die Mission und die Wirkung der Schule neuen Freunden und Unterstützern nähergebracht werden.

Diese Aufmerksamkeit ist von unschätzbarem Wert. Sie hat dazu beigetragen, die Arbeit der Destiny Community School ins Rampenlicht zu rücken, die sich der Bildung und Förderung von Kindern widmet, von denen viele aus prekären und benachteiligten Verhältnissen stammen. Indem Sie unsere Geschichte erzählt haben, haben Sie dazu beigetragen, unserer Stimme mehr Gehör zu verschaffen, und Türen für künftige Partnerschaften und Unterstützung geöffnet.

Ein weiterer wichtiger Aspekt dieser Erfahrung war die Gelegenheit, mit Mitreisenden in Kontakt zu treten und sich mit ihnen auszutauschen. Diese Gespräche waren nicht nur bereichernd, sondern stärkten auch das Selbstbewusstsein sowohl der Schüler als auch der Lehrkräfte.

Unsere Lernenden hatten die seltene Gelegenheit, zu kommunizieren, ihre Geschichten zu erzählen und Selbstvertrauen aufzubauen, während sie mit Menschen unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft interagierten. Solche Begegnungen fördern die persönliche Entwicklung, verbessern die Kommunikationsfähigkeiten und vermitteln ein Gefühl der globalen Zugehörigkeit.

Für viele war es ein Moment, in dem ihnen bewusst wurde, dass ihre Träume berechtigt sind und dass die Welt voller Menschen ist, denen das am Herzen liegt.

Wir sind zutiefst dankbar für die vielfältige Auswahl an Unterrichtsmaterialien, die gespendet wurden. Dazu gehörten:

1. Kugelschreiber und Bleistifte sowie verschiedene Schreibwaren
2. Buntstifte und Neocolor-Stifte
3. Karten
4. Lernspiele

Diese Materialien sind nicht nur Hilfsmittel, sondern Werkzeuge für den Wandel. Sie werden den Lehr- und Lernprozess erheblich verbessern und den Unterricht ansprechender, interaktiver und effektiver gestalten.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass alle Materialien gerecht auf alle Klassen verteilt wurden, sodass jedes Kind davon profitiert. Diese gerechte Verteilung spiegelt den Geist der Zusammengehörigkeit und Inklusion wider, den Sie gezeigt haben. Die Wirkung dieser Materialien wird sich täglich zeigen, wenn die Schüler mit neuer Begeisterung lernen, kreativ sind und sich weiterentwickeln.

Eine besonders rührende Geste war die Verteilung von 20 Schultaschen an 20 besonders benachteiligte Kinder. Für diese Schüler ist eine Tasche kein kleines Geschenk. Sie ist ein starkes Zeichen für Wertschätzung, Würde und Zugehörigkeit.

Diese Taschen haben nicht nur einen praktischen Bedarf gedeckt, sondern auch das Selbstvertrauen und die Lebensfreude der Empfänger gestärkt. Sie gehen nun voller Stolz zur Schule und fühlen sich gesehen, geschätzt und unterstützt.

Diese Geste der Nächstenliebe trifft genau den Kern unserer Mission, nämlich die Schwächsten unter uns zu unterstützen und zu stärken.

Wir möchten uns zudem ganz herzlich für die finanzielle Spende in Höhe von 2'000 Schweizer Franken bedanken. Diese grosszügige Unterstützung fliesst in wichtige Bereiche wie:

- Instandhaltung und Verbesserung der schulischen Infrastruktur
- Verbesserung des gesamten Lernumfelds.

Diese Spende kommt zu einem entscheidenden Zeitpunkt und wird wesentlich dazu beitragen, die Qualität unseres Bildungsangebots zu verbessern. Sie ist nicht nur eine Investition in die Einrichtungen, sondern auch in die Zukunft jedes einzelnen Kindes an der Destiny Community School.

Während wir diese bedeutende Unterstützung würdigen, möchten wir bescheiden darum bitten, eine tiefere und nachhaltigere Partnerschaft mit Ihnen aufzubauen. Die Destiny Community School steht weiterhin vor großen Herausforderungen, insbesondere in den Bereichen Lehrerunterstützung und Partnerschaften für die Ausbildung der Kinder. Viele unserer engagierten Lehrkräfte leisten unter großen Opfern und mit begrenzter finanzieller Unterstützung ihren Dienst. Eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Lehrkräfte durch Zulagen, Fortbildungen und den Aufbau von Kompetenzen würde die Qualität unseres Bildungsangebots erheblich steigern.

Zudem stammen viele unserer Schüler aus äußerst benachteiligten Verhältnissen und haben Schwierigkeiten, grundlegende Bildungsbedürfnisse wie Schulmahlzeiten, Schuluniformen und Lernmaterialien zu decken. Patenschaftsprogramme würden sicherstellen, dass diese Kinder die Schule weiter besuchen können und eine faire Chance auf Erfolg erhalten.

Wir sind davon überzeugt, dass wir durch partnerschaftliche Zusammenarbeit mehr Leben verändern, Gemeinschaften stärken und ein bleibendes Vermächtnis schaffen können.

Röbi und das Schweizer Reiseteam, euer Besuch war ein Segen, der sich kaum in Worte fassen lässt. Ihr habt in das Leben unserer Schüler Samen der Hoffnung, der Freude und der Chancen gesät. Eure Freundlichkeit hat uns daran erinnert, dass wahre Menschlichkeit darin besteht, zu teilen, sich um andere zu kümmern und sie aufzubauen.

Die Destiny Community School wird diese Partnerschaft und die entstandenen Erinnerungen für immer in Ehren halten. Die Auswirkungen eurer Großzügigkeit werden noch viele Jahre lang im Leben dieser Kinder Früchte tragen.

Möget ihr für euer Mitgefühl und euren guten Willen reichlich gesegnet sein. Ihr werdet immer ein Teil der Destiny-Familie bleiben.

Mit tiefer Dankbarkeit und im Namen von Destiny,

Euer Freund,

Pfarrer Peter Kaunda, Geschäftsführer des Destiny Community Center, Lusaka, Sambia